

Der Kuh-Kreisverkehr wurde eröffnet

Kommunalpolitiker lobten die kurze Bauzeit – Verkehrssicherheit damit weiter erhöht

Gottfrieding. (we) Am Freitag wurde der Kreisverkehr am Industriegebiet Nord an den Landkreis übergeben und eröffnet. Der Start für den Bau des Kreisverkehrs war im März diesen Jahres. Damit ist ein weiterer Schritt zum Bau des Industriegebietes getan.

Franz Wallner, Geschäftsführer der Firma Isarkies konnte zur Eröffnung und Übergabe zahlreiche Gäste begrüßen. Sodann waren Landrat Heinrich Trapp mit Mitarbeitern aus dem Landratsamt, Bürgermeister Gerald Rost mit Angehörigen des Gemeinderates, Vertreter der ausführenden Firma Streicher und der Firma P3, weitere am Bau beteiligten Personen und einige Grundstückseigentümer gekommen.

Erster Bürgermeister Gerald Rost ging in seiner Rede auf die rasche Planung und Durchführung der Bauarbeiten ein und dankte den beteiligten Personen dafür. Das Projekt habe 250 000 Euro gekostet und wurde von der Firma Isarkies getragen. Es habe eine enge Zusammenarbeit zwischen den Firmen, der Gemeinde und dem Landratsamt gegeben. Auch der Pendlerparkplatz wurde wieder hergerichtet und so können die Pendler ihre

Fahrzeuge hier wieder abstellen. Alle ökologischen Auflagen seien beachtet und umgesetzt worden. Er sprach auch die Grundstückseigentümer an, die sich bereiterklärt hätten die Grundstücke abzugeben. Dafür dankte er besonders.

Landrat Heinrich Trapp freute sich, dass der Landkreis den Kreisverkehr kostenlos übertragen bekomme. Die Verkehrssicherheit werde erheblich erhöht. Er erläuterte,

dass es keinen Kreisverkehr im Landkreis gegeben habe, als er Landrat wurde. Das sei damals von der Regierung nicht gewünscht worden. Der Landkreis Straubing-Bogen habe den Anfang gemacht. Schnell wurde die Sicherheit der Kreisverkehre erkannt.

Daraufhin entstanden immer mehr. In Gottfrieding sollen, laut Landrat Heinrich Trapp, drei Kuhattrappen aufgestellt werden. Damit

würde der Bezug zur landwirtschaftlich geprägten Fläche in Gottfrieding zusätzlich hergestellt werden.

Dies würde nachhaltig die Sicherheit erhöhen, da die Autofahrer sensibilisiert werden, langsam zu fahren.

Nach den Reden wurde das Band von den prominenten Ehrengästen durchgeschnitten und der Kreisverkehr für den Verkehr freigegeben.



Das Band wurde von den Ehrengästen durchgeschnitten.